



Stadt Horstmar

- Der Bürgermeister -



Postwurfsendung an sämtliche Haushalte in Horstmar und Leer

Geplantes Projekt: Bau von 2 Windkraftanlagen in der Bauerschaft Ostendorf - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Veranstaltung

am Mittwoch, 26. November 2025 um 19:00 Uhr

in den Gasthof Vissing, Dorfstraße 8, 48612 Horstmar.

Warum?

Sie erhalten sehr frühzeitig detaillierte Informationen über das geplante Windparkprojekt Ostendorf, Ihre Fragen werden, soweit möglich, beantwortet und Ihre Meinung zählt. Der Rat wird das Ergebnis dieser Veranstaltung ggf. durch Abstimmung der Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer als repräsentatives Stimmungsbild in seine abschließende Entscheidung einbeziehen.

Das Projekt:

Die Bürgerwind Leer-Ostendorf GbR, bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern aus Leer, plant die Errichtung von zwei Windkraftanlagen in der Bauerschaft Ostendorf. Die Anlagen weisen voraussichtlich eine Gesamthöhe von 242 bzw. 229 Meter auf.

Das Verfahren:

Grundsätzlich gilt, dass der Rat der Stadt Horstmar mit der Ausweisung von Windvorrangzonen, insbesondere auf und am Schöppinger Berg die steuernde Planung von Windkraft abgeschlossen hat. Das „Wind-an-Land-Gesetz (WaLG)“ ermöglicht es den Kommunen, darüber hinaus weitere Flächen im Rahmen der sogenannten isolierten Positivplanung miteinzubeziehen. Um dieses Projekt also realisieren zu können, muss der Rat den Flächennutzungsplan ändern und die in Aussicht genommene Fläche für die Windkraftanlagen als „**Sondergebiet für Windkraft**“ darstellen. Der Rat der Stadt Horstmar wird dieses Flächennutzungsplanverfahren durch Beschluss nur unter der Voraussetzung einleiten, dass sich im Rahmen dieser Bürgerversammlung eine Mehrheit für das Projekt ausspricht.

Alle umwelt- und artenschutzrelevanten sowie immissionsschutzrechtlichen Fragen, Anregungen und Bedenken werden in einem umfangreichen Verfahren unter Beteiligung der zuständigen Behörden sowie Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit beantwortet bzw. abgewogen und entschieden.

Kirchplatz 1 - 3
48612 Horstmar

E-Mail:
stadt@horstmar.de

Internet:
www.horstmar.de

Bürgermeister
Robert Wenking

Sekretariat:
Bärbel Gedike

Tel.: 02558/79-23
Fax: 02558/79-31
E-Mail:
wenking@horstmar.de

Datum:
06.11.2025

Sachbearbeiter,
Mein Zeichen:
Bürgermeister
Wenking

Meine Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Aktenzeichen:

Sprechzeiten:

montags - freitags:
8:30 Uhr-12:00 Uhr

dienstags:
14:00 Uhr -16:00 Uhr

donnerstags:
14:00 Uhr-18:00 Uhr

Bankverbindungen:

Kreissparkasse
Steinfurt:
BIC: WELADED1STF
IBAN: DE68403510
600002001295

Volksbank Ochtrup-
Laer
BIC: GENODEM1OTR
IBAN:
DE584016461851
20005301

Gläubiger-ID:
DE42SHO
00000037625



...

Infos zur Meinungsbildung:

Mit den bereits bestehenden Windvorrangzonen und den dort errichteten Windenergieanlagen hat die Stadt Horstmar, bezogen auf die eigene Gesamtfläche von 44,75 qkm, das vom Land vorgegebene Mindestziel von 2,13 Prozent der regionalen Fläche des Münsterlandes für Windkraft nicht nur erreicht, sondern überschritten.

Die in Rede stehenden Windkraftanlagen haben eine prägende Wirkung für das Landschaftsbild. Sie sind verhältnismäßig weit sichtbar und aufgrund der regelmäßigen Bewegungen der Rotorblätter wahrnehmbar.

Die Stadt Horstmar profitiert direkt über Erträge aus Energieabgaben, Beteiligungen und Gewerbesteuer an jeder neu errichteten Windenergieanlage auf dem Stadtgebiet. Diese Erträge kommen allen Bürgerinnen und Bürgern zugute und bieten einen Deckungsbeitrag beispielsweise zur Mitfinanzierung der Betriebskosten von Kitas, zur Finanzierung von Lehr- und Unterrichtsmitteln in den städtischen Schulen, von Kinderspielplätzen, der Unterhaltung und Sanierung von Ortsstraßen und Wirtschaftswegen.

Es handelt sich um einen Bürgerwindpark, die Initiatoren stammen aus der Region und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

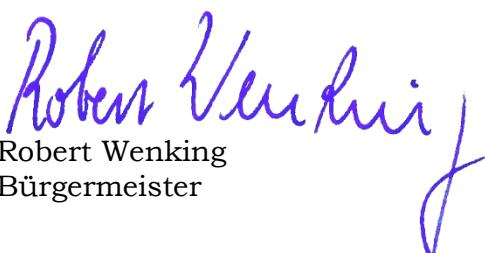
Einige Bürgerinnen und Bürger erhalten Gelegenheit, sich auch direkt am Projekt zu beteiligen und möglicherweise finanziell zu profitieren (Chancen und Risiken einer Unternehmensbeteiligung).

Die aus Windkraftanlagen erzeugte Strommenge hat einen erheblichen Anteil an der Gesamtenerzeugung in Deutschland (31,5% im Jahre 2024) und leistet damit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur nationalen Klimaneutralität bis zum Jahre 2045.

Weitere, konkrete Informationen zum Projekt erhalten Sie während der Veranstaltung.

Es kommt auch auf Ihre Meinung an. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Mit freundlichen Grüßen


Robert Wenking
Bürgermeister